TERMINE
27.05.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens und Interessierte

REFERENTINNEN
Anke Klöpsch
Pädagogin und Gesundheitsclown

ANSPRECHPARTNER/IN
Maria Ziesche
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
140,00 Euro für Mitglieder
185,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG NEU

Humor und Sterben - Wie passt das zusammen?

Humor mindert Stress und schafft Lebensqualität. Humor kann Kommunikation erleichtern, Konflikte entschärfen, aus schwierigen oder peinlichen und bedrückten Situationen heraushelfen. Wer diese Möglichkeiten anerkennt, weiß, wie hilfreich Humor im sozialen Miteinander allgemein und speziell in Krisenzeiten sein kann.

Dieses Seminar zeigt den Teilnehmenden auf, wie es möglich ist, durch eine humorvolle Haltung den Alltag zu erleichtern und das Leben und Arbeiten vorallem im Hospiz oder auf der Palliativstation zu bereichern. Die Teilnehmenden lernen mit viel Spaß ihren eigenen, ganz persönlichen Humor besser kennen und bekommen Gelegenheit, ihn zu beleben und für einen sensiblen Einsatz im Hospiz oder auf der Palliativstation bereit zu machen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erweitern ihren Humorbegriff und entwickeln ein bewussteres Verständnis ihrer eigenen Humorqualitäten und -stärken, insbesondere im Kontext der Hospiz- und Palliativarbeit.
Sie unterscheiden zwischen konstruktiven und destruktiven Formen des Humors und erkennen ihren konstruktiven Humor als Ressource für Kommunikation, Teamarbeit und Selbstfürsorge in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen.
Die Teilnehmenden kennen zentrale Erkenntnisse der Humorforschung und deren Bedeutung für den Umgang mit belastenden, existenziellen Situationen in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die wichtigsten Erkenntnisse der Humor- Forschung zu den Eigenarten und Wirkungen von Humor
- praktische Versuche zum Bewältigungshumor/humor coping in Krisen-Situationen
- Training und Stärkung des eigenen Humors als persönliche Ressource in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
- Humor als soziales Phänomen und als Hilfsmittel in einem guten Miteinander
- Erfahrungsaustausch über Humorerlebnisse in Hospiz und Palliativbetreuung

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Hinweise

Es ist für dieses Seminar nicht notwendig, dass Sie sich als besonders humorvoll empfinden oder als Party-Clown oder Spaß-Kanone bekannt sind. Es geht eher um andere Formen des Humors, und wie wir sie für unsere Arbeit aktivieren können.

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›